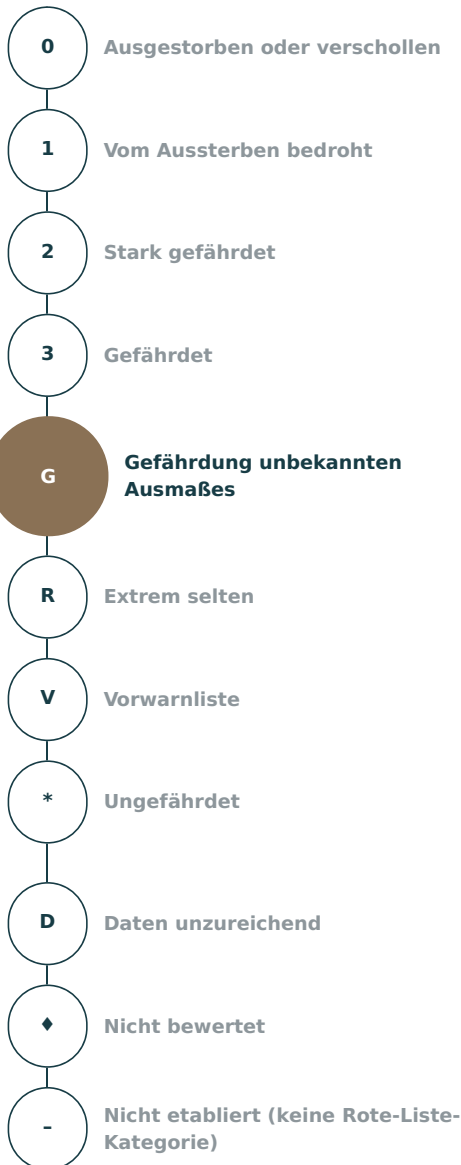


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Cobitis elongatoides Băcescu & Maier, 1969
Deutscher Name Donau-Steinbeißer
Organismengruppe Süßwasserfische und Neunaugen
Rote-Liste-Kategorie Gefährdung unbekannten Ausmaßes
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend Rückgang, Ausmaß unbekannt
Kurzfristiger Bestandstrend stabil
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung
Kommentar zur Gefährdung Im Jahr 2009 konnten die Expertinnen und Experten aufgrund der weitgehend unbekannten Verbreitung der Art keinen langfristigen Bestandstrend einschätzen und gingen davon aus, dass der Bestandstrend der Art kurzfristig zunimmt. Inzwischen ist die Situation besser bekannt und die Art wird daher mit einem langfristigen Rückgang unbekannten Ausmaßes und einem kurzfristig stabilen Bestandstrend in die RL-Kategorie „Gefährdung unbekannten Ausmaßes“ eingestuft. Hier liegt ein Erkenntnisgewinn und keine reale Veränderung vor.
Weitere Kommentare Entgegen seines Namens kommt der Donau-Steinbeißer vor allem in Sachsen weit verbreitet in der Spree vor. Bei allen genauer untersuchten Steinbeißern im deutschen Donaauraum handelt es sich ebenfalls um diese Art.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze,

S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.